



## Die CN am Lesertelefon

**Liebe Leserinnen und Leser,** Sie haben Fragen an die Redaktion? Sie haben eine Anregung oder ein Problem, das Sie uns mitteilen möchten? Dann rufen Sie uns an! Unter der Telefonnummer (0 47 21) 5 85-2 99 sind wir am morgigen Mittwoch, 4. Juni, von 16 bis 17 Uhr am CN-Lesertelefon der Redaktion für Sie erreichbar. Wir nehmen Ihre Fragen, Anregungen und Sorgen auf, rufen Sie gegebenenfalls zurück. Wir bemühen uns um Antworten und Lösungen, vermitteln auch Kontakt zu Fachleuten, die Ihnen weiterhelfen können. Und wir schreiben darüber, wenn Ihr Thema für viele Menschen von Bedeutung ist. Machen Sie von unserem Angebot Gebrauch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ihre CN-Redaktions-Hotline: (0 47 21) 5 85-2 99.

## Pfingstbaum für Ritzebüttel

**CUXHAVEN.** Das Pfingstbaumaufstellen in Ritzebüttel findet am **Freitag, 6. Juni**, ab 15 Uhr statt. Zum 24. Mal wird die Interessengemeinschaft „Alt-Ritzebüttel“ (IgAR) auf dem Privatparkplatz am Sparkassengebäude eine Pfingstbaum aufstellen. Wie in den vergangenen Jahren wird die „Freiwillige Feuerwehr Mitte“ tatkräftige Hilfe leisten, um den festlichen Baum in die Höhe zu hieven. Die Mitglieder der IgAR werden den Gästen Getränke und Bratwurst anbieten. Auch für die Kinder ist gesorgt – es steht wieder eine Schiffschaukel kostenlos zur Verfügung. (red)

## SPD-Senioren treffen sich

**ALTENWALDE.** Die SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus lädt am **Mittwoch, 11. Juni**, ab 15 Uhr, Mitglieder zu einem Nachmittag in den Oxstedter Hof ein. (red)



Voller Stolz tragen die Kinder – eine Delegation der evangelisch-lutherischen Kita Groden – die von ihnen gestaltete Taufkerze in die Kirche. Sabine Badorrek ließ sie erzählen, wer welches Bild angefertigt hatte. Foto: Reese-Winne

# Zeit der Vakanz hat ein Ende

Sabine Badorrek wurde am Sonntag in der St. Abundus-Kirche als neue Gemeindepastorin eingeführt

VON MAREN REESE-WINNE

**GRODEN.** Nach siebenmonatiger Vakanz hat die evangelische Kirchengemeinde Groden wieder eine Pastorin: Sabine Badorrek wurde am Sonntagnachmittag in der voll besetzten St. Abundus-Kirche in ihr Amt eingeführt.

Flankiert von vielen Amtskolleginnen und -kollegen aus dem Kirchenkreis und Superintendent Jörg Meyer-Möllmann zog sie in die Kirche ein. Nach jahrelanger Tätigkeit als Gemeindepastorin in

Lüdingworth, Elternzeit und den beruflichen Wiedereinstieg unter anderem als Vakanzvertretung in Otterndorf ist sie nun wieder in der Stadt Cuxhaven angekommen. Aus der Konfirmandenarbeit ist sie schon vielen Grodenern bekannt.

Jörg Meyer-Möllmann berichtete über den Prozess der Wiederbesetzung, der auch im Zusammenhang mit der Ausschreibung der Pfarrstelle in Lüdingworth stand. Nun sind die Pfarrstellen in Groden und in Lüdingworth mit Sabi-

ne Badorrek und Astrid Friedrichs jeweils mit einer halben Stelle besetzt. Der Superintendent hofft auf eine weiterhin enge Zusammenarbeit der Landgemeinden – zusammen mit Altenbruch.

### Gemeinsam stärker

Dass diese drei bereits zusammengeführt sind, zeigt sich nicht nur am gemeinsamen Gemeindebrief, sondern auch am gemeinsamen Kirchenchor, der den Gottesdienst ebenso wie Organistin Inge Bornemann und ihre Kinder so-

wie Laura Buck musikalisch gestaltete. Nachdem viele Jahre lang Pastor Andreas Wesselmann-Mahler und Hella Mahler das Gesicht der Gemeinde waren, wird nun Sabine Badorrek neue Akzente setzen. Meyer-Möllmann: „Da kommt eine, die sich auf die Chancen und Möglichkeiten in Ihrer Gemeinde freut!“

Dass dazu unter anderem die Arbeit mit Kindern und Konfirmanden zählen, zeigte sich beim Empfang der Delegation des Kindergartens.

## Queen Mary 2 spätabends auf der Elbe sehen

**CUXHAVEN.** In der vergangenen Woche war sie schon einmal im Abendlicht auf der Elbe zu sehen, nun besteht wieder eine Möglichkeit: Nachdem das Kreuzfahrtschiff „Queen Mary 2“ wahrscheinlich in den frühen Morgenstunden Cuxhaven auf dem Rückweg von einer Norwegen-Kreuzfahrt elbaufwärts passiert haben dürfte, wird es heute morgen in Hamburg erwartet. Das Auslaufen von der HafenCity West ist heute für 19 Uhr vorgesehen. Zeit ist New York. Mit Glück kann die „Queen“, die von ihrer Faszination offenbar nichts zu verlieren scheint, dann am späten Abend bei uns betrachtet werden. Diese Angaben sind ohne Gewähr. (mr)

## Wer rastet, der rostet: „Anti-Rost“ ist aktiv

**CUXHAVEN.** „Wir haben uns vor ein paar Jahren zusammengetan, um unser handwerkliches Geschick und Können für eine gute Sache einzusetzen“, sagt Peter Litters von der Gruppe „Anti-Rost“. Die Gruppe ist auf Initiative des Mehrgenerationenhauses ins Leben gerufen worden, weil es in Cuxhaven viele ältere Menschen gibt, die für eine kleine Hilfe wie das Auswechseln einer Glühbirne oder das Reinigen des Flusensiebes ihrer Waschmaschine Hilfe in Anspruch nehmen müssen.

### Mitstreiter gesucht

Da für solche Kleinstreparaturen kaum ein Handwerker zu bekommen ist, haben sich bei „Anti-Rost“ Menschen gefunden, um ehrenamtlich Hilfe zu leisten und auch mal eine Lampe anzuschließen, eine Duschvorhangstange anzubringen oder die Batterien im Wecker auszutauschen. „Auf gar keinen Fall wollen wir dem örtlichen Handwerk Aufträge wegnehmen“, so Litters, „aber wir kommen mit unserer ehrenamtlichen Hilfeleistung so langsam an unsere Grenzen und benötigen dringend weitere Mitstreiter“.

Es werden Menschen gesucht, die über handwerkliches Geschick verfügen und dieses auch einsetzen können. Gefragt ist auch die Lust am kleinen Schwätzchen mit den überwiegend älteren Damen, die bei „Anti-Rost“ um Hilfe bitten und für ein wenig Ansprache sehr dankbar dafür sind.

Die Gruppe trifft sich auch in unregelmäßigen Abständen zum Austausch und Klönen im Mehrgenerationenhaus. Wer nicht so sehr über handwerkliches Geschick verfügt, dafür aber gut organisieren kann, ist auch jederzeit willkommen, um die Einsätze der Gruppenmitglieder zu koordinieren.

Das Freiwilligenzentrum unterstützt die Gruppe bei der Suche nach Mitstreitern unter der Telefonnummer (0 47 21) 51 06 34 (Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Montag/Dienstag von 14.30 bis 17 Uhr). (red)

www.fwz-cuxhaven.de

# Ein Schauspiel von Mars und Mond

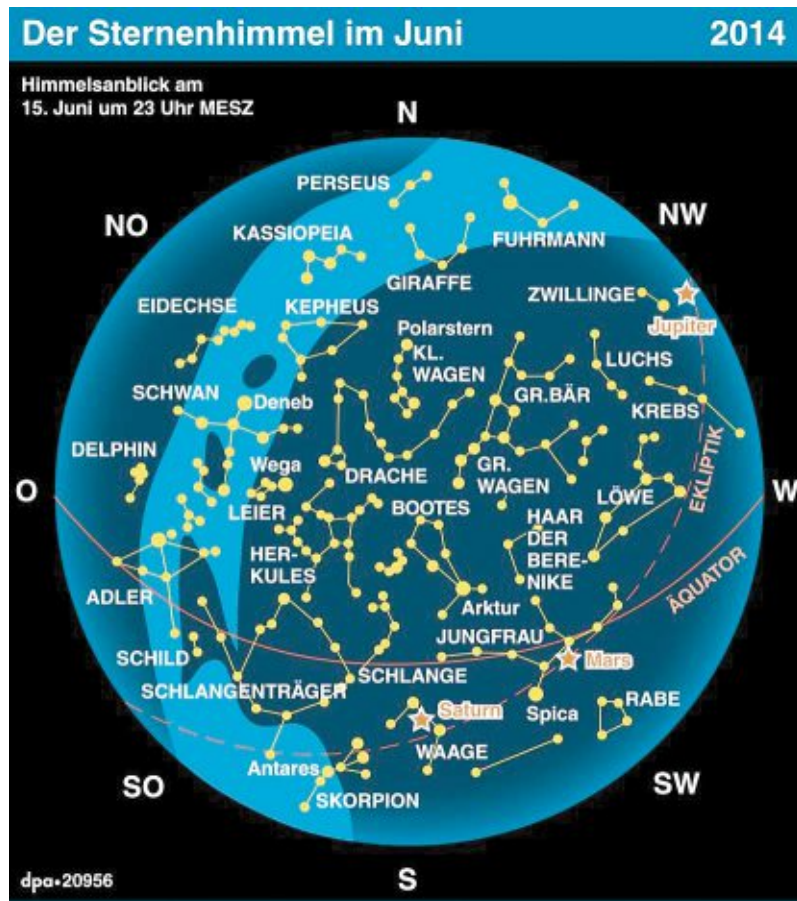
Für Juni kündigen sich die kürzeste Vollmondnacht und der längste Tag des Jahres an

**BREMERHAVEN.** Nach Einbruch der nun spät einsetzenden Dunkelheit taucht im gerade begonnenen Juni als einer der ersten Lichtpunkte am Firmament der Planet Mars halbhoch im Süden auf. In der Nacht zum 8. wandert der zunehmende Mond südlich an Mars vorbei. Mars selbst steuert auf Spica, dem Hauptstern der Jungfrau, zu. Aus der zweiten Nachthälfte zieht sich Mars allmählich zurück. Ende Juni wird er schon kurz nach ein Uhr morgens im Horizontdunst unsichtbar und geht unter.

Der Riesenplanet Jupiter, der in den vergangenen Monaten den Abendhimmel beherrscht hat, nimmt Abschied von der nächtlichen Himmelsbühne. Zu Monatsbeginn kann man Jupiter noch weit im Nordwesten als hellen Lichtpunkt ausmachen. Gegen Ende Juni wird er unsichtbar.

### Juwel des Planetensystems

Merkur hat sich ebenfalls vom Abendhimmel zurückgezogen. Saturn hingegen beherrscht die nächtliche Himmelszene. Im Teleskop bietet das Juwel des Planetensystems einen prächtigen Anblick. Vom Morgenhimmel zieht sich Saturn zurück.



Die strahlende helle Venus spielt weiterhin ihre Rolle als Morgenstern. Vor Einbruch der Morgendämmerung sieht man sie tief am Osthimmel. Ein netter Himmelsblick ergibt sich am

24., wenn sich die Sichel des abnehmenden Mondes zum Morgenstern gesellt.

Am Freitag, 13. Juni, wird um 6.11 Uhr die Vollmondstellung erreicht. Die Nacht vom 12. auf 13. Juni ist die kürzeste Vollmondnacht des ganzen Jahres. Sie dauert nur neun Stunden und sieben Minuten. Neumond tritt am 27. um 10.08 Uhr ein. Zweimal hält sich im Juni der Mond in Erdferne auf: Am 3. trennen ihn 404 950 Kilometer von uns und am 30. sind es 405 930 Kilometer. In Erdnähe am 15. ist der Mond nur 362 070 Kilometer von uns entfernt.

### Der längste Tag des Jahres

In der östlichen Hemisphäre ist das Sommerdreieck bereits vollständig aufgegangen. Drei Sterne markieren es: Die bläuliche Wega in der Leier, Deneb im Schwan und Atair im Adler. Die Sonne erreicht am 21. Juni exakt um 12.51 Uhr den Gipfel ihrer Jahresbahn. Damit tritt die Sommersonnenwende ein. Die Sonne steigt nach Passage des Sommerpunktes nicht mehr höher, sondern sinkt anschließend wieder zum Himmelsäquator hinab. Der 21. Juni ist der längste Tag des Jahres.

# Umweltminister Stefan Wenzel ist der Ehrengast

Erste Komiteesitzung für das Duhner Wattrennen am 20. Juli / Henry Böhack seit 40 Jahren Präsident des Vereins

VON HANS-HENNING KRUSE

**CUXHAVEN.** Hatte im vergangenen Jahr der Regierungschef des Pferdelandes Niedersachsen, Stephan Weil (SPD), den Wanderehrenpreis überreicht, wird in diesem Jahr – am **Sonntag, 20. Juli** – der stellvertretende Ministerpräsident, Umweltminister Stefan Wenzel (Grüne), die Siegerehrung vornehmen. Das kündigte Präsident Henry Böhack auf der ersten Komitee-Sitzung des Wattrennvereins im „Strandhotel Duhnen“ an.

Wie bereits 1976, als Henry Böhack das vielköpfige Organisationskomitee erstmals nach der Wiederaufnahme des „Pferderen-

nens auf dem Meeresgrund“ ins „Strandhotel“ eingeladen hatte, konnte er auch 40 Jahre später eine unverändert große Anzahl von ehrenamtlichen Unterstützern und Behördenvertretern begrüßen. Alljährlich sorgen rund 1200 Helfer dafür, dass die Mammutveranstaltung minuziös zwischen Ebbe und Flut stattfinden kann.

„Dafür danke ich ihnen allen“, sagte Böhack, der seit über vier Jahrzehnten an der Spitze des weltweit einzigartigen Vereins steht. Er schloss in seinen Dank die Sponsoren ein, die die zwölf Trab- und Galopprennen ausrichten. Auch für den diesjährigen

„Renner der Kursaison“, so teilte Wattrennen-Geschäftsführerin Beatrice Lohmann mit, seien inzwischen alle erforderlichen Genehmigungen erteilt worden. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Getsch hat erneut die die Schirmherrschaft übernommen. Mit Genugtuung stellte Beatrice Lohmann ferner fest, dass der Stadtrat dem beabsichtigten Verkauf des Kurverwaltungsgebäudes nicht realisiert hat: „Das Wattrennen ist damit nun nicht mehr gefährdet.“

### Erstes Rennen um 11.30 Uhr

Im Beisein von Umweltminister Stefan Wenzel wird Cuxhavens Stadtoberhaupt gemeinsam mit

Präsident Böhack sowie Meerestiergott Neptun bereits um 11.15 Uhr das Wattrennen 2014 vom Richterturm eröffnen. Andreas Heil, der ebenfalls seit vielen Jahren das Amt des Rennleiters wahrnimmt, ist zuversichtlich, dass pünktlich um 11.30 Uhr das erste Rennen des Tages, ein Amazonrennen (Preis der Cuxhaven-Niederelbe-Verlagsgesellschaft) gestartet werden kann.

Die insgesamt zwölf Trab- und Galopprennen müssen um 17.10 Uhr, rechtzeitig vor der einsetzenden Flut, beendet sein. Im Rahmen der Sitzung hatten u. a. Vizepräsident Siegfried Mett, Schatzmeister Gerhard Joost sowie Jo-

chen Kugler und Hartmut Cords (Kurverwaltung) auf die bereits jetzt begonnenen Vorbereitungen hingewiesen.

Neben den zahlreich anwesenden Gästen konnte der Präsident auch den neuen Kommandeur des Marinefliegerkommandos Nordholz, Kapitän zur See Hans-Jörg Detlefsen begrüßen, der erstmals an der Komiteesitzung teilnahm. Wie seine Amtsvorgänger werde auch er das Wattrennen unterstützen. Nach Angaben von Ralf Drossner wird auch in diesem Jahr das Renngeschehen, im Rahmen der bewährten CN/NEZ-Medienpartnerschaft, per Internet übertragen.

### Ihr Draht zu uns

(0 47 21) 585- oder

(0 47 51) 901-

Leser- / Zustellservice: -333

### Lokalredaktion:

Jörg Fenski (fe)	-339
Joël Grandke (joe)	-187
Frauke Heidtmann (hei)	-155
Kai Koppe (kop)	-377
Wiebke Kramp (wip)	-169
Kai-Christian Krieschen (kk)	-355
Andrea Kuhn (aku)	-316
Frank Lütt (fli)	-368
Jens-Christian Mangels (man)	-182
Denice May (may)	-320
Dieter Meisner (dm)	-315
Jens Potschka (jp)	-362
Maren Reese-Winne (mr)	-391
Ulrich Rohde (ur)	-121
Thomas Sassen (tas)	-374
Egbert Schröder (es)	-168
Thomas Schult (ts)	-220
Jan Unruh (jun)	-367
Hans-Christian Winters (ters)	-360
Herwig V. Witthohn (hwi)	-393

### Cuxhavener Nachrichten

Herausgeber und Verlag: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven  
Geschäftsführung: Hans-Georg Güler  
Lokalredaktion: (Verantw.) Ulrich Rohde, Egbert Schröder und Hans-Christian Winters  
Mantelredaktion: Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven. (Verantw.) Dr. Jost Lübben und Christoph Willenbrink.  
Anzeigen- und Marketingleitung: Ralf Drossner  
Druck: Druckzentrum Nordsee GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven